

Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein

Nachrichten und Informationen



Mitteilungsblatt der Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Ein Abschied...

mit großem Dank für 32 Jahre unermüdlichen Einsatz



Frau Ursula Maurer war 32 Jahre für die Architekten- und Ingenieurkammer tätig, sie hat durch ihr Wirken das Gesicht der Kammer mit gestaltet – nach innen wie nach außen. In der langjährigen Zeit ihrer Tätigkeit begleitete sie 4 Präsidenten, 8 Vorstände in teils kontinuierlicher, teils wechselnder Zusammensetzung, sie wusste,

welches Mitglied sich wann in der Ausschussarbeit ehrenamtlich engagierte. Auf Fragen zu Unterlagen und Vorgängen, sei es zu den aktuellen oder abgearbeiteten bis hin zu den archivierten, Frau Maurer blieb äußerst selten eine Antwort schuldig.

Frau Maurer begann ihre Tätigkeit für die Architekten- und Ingenieurkammer im September 1985, zunächst betreute sie nahezu 21 Jahre das Eintragungswesen. Im Dezember 2006 übernahm sie die Aufgabe der Büroleitung, diese Tätigkeit übte sie mit großem Engagement und Voraussicht aus. Es war zu verspüren, dass die Arbeit und die damit verbundenen Ergebnisse eine hohe Bedeutung für Frau Maurer hatten, mit Freude und Elan war sie stets gegenwärtig. Frau Maurer war erste Ansprechpartnerin für Vorstand, Geschäftsführung und Kolleginnen, Ansprechpartnerin für Personenkreise aus Kultur, Politik und Wirtschaft - vor allen Dingen aber insbesondere für die Mitglieder.

Der Vorstand der Architekten- und Ingenieurkammer dankt Frau Maurer für den beruflichen und persönlichen Einsatz, ihre langjährige, vom beruflichen

Können und persönlicher Loyalität gekennzeichnete Arbeit. Die besten Wünsche begleiten Frau Maurer in ihrem neuen Lebensabschnitt voller Zufriedenheit, Freude und Gesundheit.

... und eine Begrüßung

Der Vorstand begrüßt Frau Sylvia Straach als neue Mitarbeiterin in der Kammergeschäftsstelle. Sie ist aus Berlin zu uns nach Schleswig-Holstein gekommen und hat in Kiel eine neue Heimat gefunden.



Frau Straach hat nach ihrer Ausbildung bereits lange Jahre in Berlin im Verbandswesen gearbeitet, sie bringt aus dieser früheren Tätigkeit Erfahrung und Grundlagen für die Arbeit in unserer Kammer mit. In den vergangenen Wochen hat sie sich, mit Unterstützung durch Frau Maurer, in die Aufgaben und Anliegen der Architekten- und Ingenieurkammer eingearbeitet. So ist eine Kontinuität im Übergang der Geschäftsstelle gewährleistet.

Wie gewohnt wird Frau Straach in der Übernahme der Aufgabenbereiche von Frau Maurer als erste Ansprechpartnerin für die Mitglieder zur Verfügung stehen, den Vorstand und die Kammergremien in ihrer Arbeit unterstützen und als Assistenz der Geschäftsführerin Frau Simone Schmid zur Seite stehen.

Der Vorstand sieht der künftigen Zusammenarbeit erwartungsvoll entgegen.

Bundespreisverleihung Schüler-Ingenieurwettbewerb „ideen sprINGen“

Deutsches Technikmuseum, Berlin – 16. Juni 2017



Alle Modelle von beeindruckender Qualität | Foto: C. Vagt

Am 16. Juni 2017 wurden im Berliner Technikmuseum die besten Teams des bundesweiten Schülerwettbewerbs der Ingenieurkammern ausgezeichnet. Die diesjährigen Sieger der zwei Alterskategorien kommen aus Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg. Der Sonderpreis der Deutschen Bahn für ein Mädchenteam geht nach Brandenburg. Unter dem Motto „IDEENsprINGen“ waren Mädchen und Jungen deutschlandweit aufgerufen, eine Ski-Sprungschanze zu entwerfen, die sowohl als lokales Wahrzeichen denkbar wäre, aber auch ingenieurtechnischen Kriterien entspricht.

„Die Jury war von der Qualität der Entwürfe und der Gestaltung der Modelle begeistert. Es ist wirklich beachtlich, was die Schülerinnen und Schüler hier geleistet haben“, sagte Dipl.-Ing. Ingolf Kluge, Vizepräsident der Bundesingenieurkammer. „Außerdem hat uns, neben der regen bundesweiten Beteiligung, die große Resonanz bei den ‚Nachwuchs-Ingenieurinnen‘ gefreut“, so Ingolf Kluge weiter. Auch Kay Euler, Leiter Technik bei der Deutschen Bahn AG, zeigte sich beeindruckt: „Durch den Sonderpreis möchten wir als Deutsche Bahn Schülerinnen für das breite Feld der Technik begeistern und sie gleichfalls ermutigen technische Berufswege zu wählen.“ In diesem Jahr waren sechs reine Mädchen-Teams vertreten. Der Anteil der angemeldeten Schülerinnen lag bei 34,6 Prozent. Insgesamt beteiligten sich 4.664 Schülerinnen und Schüler aus zwölf Bundesländern mit 1.793 Modellen. Seit vielen Jahren begeistern die Schülerwettbewerbe der Ingenieurkammern Schülerinnen und Schüler,



Gruppenbild der Teilnehmer am Bundesentscheid | Foto: C. Vagt



Auf Bundesebene ist die Konkurrenz groß | Foto: C. Vagt

Lehrkräfte und die Öffentlichkeit. Mit rund 5.000 Teilnehmenden gehört der Schülerwettbewerb zu einem der größten deutschlandweit. Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler auf spielerische Art und Weise für Naturwissenschaft und Technik zu begeistern. Die Wettbewerbsthemen wechseln jährlich und zeigen so die Vielseitigkeit des Bauingenieurberufs. Auf diesem Weg werben die Kammern für den Ingenieurberuf, um damit langfristig dem Fachkräftemangel in den technischen Berufen entgegenzuwirken.

Die Sieger des Bundesentscheids:

1. Platz in der Alterskategorie I (bis Klasse 8):
Tharmika Sivayogarahaj, Sila Sali, Clara Könen, Tia Demski und Hermine Frerichs aus Nordrhein-Westfalen

1. Platz in der Alterskategorie II (ab Klasse 9):
Endrit Hoti und Daniel Ograbek aus Baden-Württemberg

Sonderpreis der Deutschen Bahn für ein Mädchen-Team: Laura Pelikan und Kira Isenberg aus Brandenburg

Die beiden Landessieger aus Schleswig-Holstein belegten auf Bundesebene jeweils einen 6. Platz. In der Alterskategorie I traten für die Theodor-Storm-Schule, Husum, die Schüler Nele Carstensen, Bjare Dammann und Finn Pohlmann an. In der Alterskategorie II nahmen für das Johann-Rist-Gymnasium, Wedel, mit dem Modell „Plan B“ die Schülerinnen Antonia Cordes, Anna Voß und Rosana Abdo teil.

Ausgewählt wurden die Preisträger von einer siebenköpfigen Jury unter dem Vorsitz von Prof. Dr.-Ing. Hans Georg Reinke. Die beiden ersten Plätze waren mit jeweils 500 € dotiert. Die nachfolgenden Plätze 2 bis 5 konnten sich über 400 €, 300 €, 200 € und 100 € freuen; Platz 6 erhielt je 50 €. Der Sonderpreis der Deutschen Bahn war mit 300 € dotiert.

Unter www.bingk.de finden Sie zahlreiche Links zu Fotos und Filmen der Bundespreisverleihung.



Gut gebaut und besucht!

Rückschau Tag der Architektur 2017 – Knapp 2.000 Interessierte besuchten Objekte im ganzen Land

In diesem Jahr war der Tag der Architektur in Schleswig-Holstein wieder besonders gut besucht. Alle 36 Objekte, die die Jury zur Begehung ausgewählt hatte, freuten sich über zahlreiche Gäste – und auch in diesem Jahr waren wieder einige Objekte dabei, die der Öffentlichkeit sonst nicht zugänglich sind.

Außerdem erfreulich: In diesem Jahr verteilten sich die Objekte wieder gleichmäßiger im gesamten Land – jede Region hatte „ihre“ Projekte, von den Lokalredaktionen der großen Tageszeitungen aufgenommen und rechtzeitig vor dem Wochenende in der Tagespresse vorgestellt.

Eine Zahl sei hervorgehoben: In Groß Sarau besuchten ca. 500 Interessierte die Führungen im Fährhaus Rothenhusen – bei schönem Wetter ein perfektes Ausflugsziel. Doch tatsächlich ist nicht die Menge der Besucher entscheidend – üblicherweise sind etwa 5 bis 30 Gäste bei Führungen zugegen – und wenn diese wirklich interessierte Zuhörerschaft Freude hat und etwas mitnimmt, hat der Tag der Architektur seinen Zweck erfüllt!

Die Kammer bedankt sich herzlich bei allen Mitgliedern für die zahlreichen Einreichungen und die damit verbundene Bereitschaft, am Wochenende parat zu stehen und Führungen anzubieten. Wir wissen, dass



Alte Feuerwache Kiel, LRW Architekten und Stadtplaner | Foto: C. Kalmage

eine solche Bewerbung mit viel Arbeit verbunden ist und kostbare Zeit in Anspruch nimmt. Bedanken möchten wir uns darüber hinaus bei den Bauherren, die gemeinsam mit ihren Architekten und Ingenieuren auch in diesem Jahr die Türen geöffnet haben und der interessierten Öffentlichkeit Einblick gewährten.

Wir hoffen, dass auch der Tag der Architektur im kommenden Jahr ein solcher Erfolg und Publikumsmagnet wird und freuen uns schon heute auf die Einreichungen. Besonders auch kleine und „junge“ Büros seien schon an dieser Stelle herzlich eingeladen, sich einzubringen. Es geht nicht um die Größe der Projekte, sondern um die planerische Fähigkeit, unter Beachtung aller vielleicht auch besonders schwierigen Umstände eine qualitativ hochwertige Lösung zu finden und umzusetzen.

AHO-Schriftenreihe

„Besondere Leistungen bei der Planung von Objekten der Wasser- und Abfallwirtschaft nach Teil 3 Abschnitt 3, § 41 HOAI 2013“

In der dritten Auflage des Heftes 4 werden die Besonderen Leistungen auf die veränderten Grundlagen der HOAI 2013 angepasst und an den aktuellen Planungsanforderungen ausgerichtet. Weitere Leistungen, die im Vorfeld oder im Nachgang der Objektplanung gegebenenfalls notwendig werden, wurden ergänzt.

Der gesamte Katalog stellt die in der täglichen Praxis der Objektplaner für Ingenieurbauwerke der Wasser- und Abfallwirtschaft am häufigsten nachgefragten Besonderen Leistungen dar. Ein ausführliches Stichwortverzeichnis erleichtert das Auffinden der Besonderen Leistungen, die in der jeweiligen Leistungsphase fett gedruckt hervorgehoben sind.

Aus dem Inhalt:

- Wichtige Hinweise zu den Grundleistungen und Besonderen Leistungen nach HOAI
- Besondere Leistungen vor Beginn und nach dem Ende der Leistungsphasen
- Besondere Leistungen in den Leistungsphasen 1 bis 9

Das Heft ist in der Schriftenreihe des AHO Ausschuss der Verbände und Kammern der Ingenieure und Architekten für die Honorarordnung e.V. als unverbindliche Honorierungsempfehlung im Bundesanzeiger Verlag erschienen.

Es kann direkt beim AHO e.V. online über das Bestellformular auf der AHO-Homepage unter <http://www.aho.de/schriftenreihe> oder per Fax unter 030/310191711 zu einem Preis von 16,80 € inkl. gesetzl. MwSt. zzgl. Versandkosten bezogen werden.

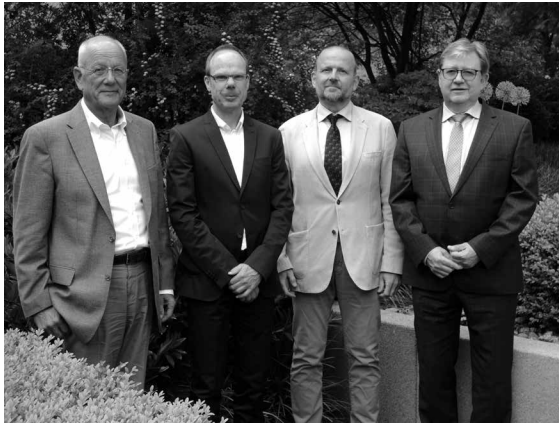


Cover: Bundesanzeiger Verlag



Aus dem Sachverständigenwesen

Vereidigungen am 12.06.2017 und 17.07.2017 in der Architekten- und Ingenieurkammer



v.l.n.r.: U. Schüler, A. Roth, T. Holtz, H. P. Hartmann | Foto: AIKS-H

Am 12. Juni 2017 und 17. Juli 2017 wurden drei Mitglieder im Rahmen der Vorstandssitzungen vom Präsidenten, Herrn Uwe Schüler, als neue Sachverständige vereidigt. Der Vorstand der Kammer freut sich, diese Mitglieder im Kreise der Sachverständigen begrüßen zu dürfen und wünscht viel Erfolg und gutes Gelingen bei den neuen beruflichen Herausforderungen.

Bestellung und Vereidigung zum Sachverständigen auf dem Gebiet des Hochbaus

- a) Planung von Hochbauten
- b) Bauüberwachung

Architekt Arne Roth
Riemannstr. 13, 23701 Eutin
Tel. 04521 794312, a.roth@adler-roth.de

Bestellung und Vereidigung zum Sachverständigen auf dem Gebiet des Bauingenieurwesens für die



v.l.n.r.: H. P. Hartmann, R. Petereit, U. Schüler | Foto: AIKS-H

Sachgebiete Straßen-, Erd- und Tiefbau, Siedlungswasserwirtschaft

- a) Planung
- b) Bauüberwachung

Beratender Ingenieur Thomas Holtz
Soltbargen 6a, 25813 Husum
Tel. 04841 89850, t.holtz@holtz-ingenieure.de

Bestellung und Vereidigung zum Sachverständigen auf dem Gebiet der Bauphysik für die Sachgebiete Thermische Bauphysik (Wärmeschutz und Energiebilanzierung)

- a) Planung
- b) Bauüberwachung

Beratender Ingenieur Ralph Petereit
Kanalstraße 4, 23919 Göldeinitz
Tel. 04544 8088080, info@ib-rp.de

Aus der Rechtsprechung

Dachabdichtung falsch geplant: Architekt haftet zu 70%, Dachdecker zu 30%!

OLG Celle, Urteil vom 18.05.2017 – 7 U 168/16

1. Der Architekt ist nicht bereits kraft seiner Bestellung uneingeschränkt bevollmächtigt, den Auftraggeber beim Abschluss von Verträgen zu vertreten oder rechtsgeschäftliche Erklärungen abzugeben, die dem Bauherrn erhebliche Verpflichtungen auferlegen.

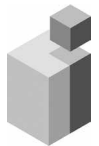
2. Bei der Abgrenzung zwischen mehreren Schadensverursachern (hier: planender Architekt und bauausführendes Unternehmen) ist zu berücksichtigen, dass Planungsfehler grundsätzlich in den Verantwortungsbereich des planenden Architekten, Ausführungsfehler hingegen in den Verantwortungsbereich des bauausführenden Unternehmers fallen.

3. Die Überwachungspflicht des bauleitenden Architekten dient regelmäßig nicht dem Schutz des bauausführenden Unternehmens, sondern dem Schutz des Auftraggebers.

4. Der planende Architekt kann sich im Innenverhältnis gegenüber dem Bauherrn nicht zu seiner Entlastung darauf berufen, dass der Bauunternehmer die fehlerhaft geplante Bauleistung nicht fachgerecht ausgeführt hat.

5. Der Bauherr muss sich den Planungsfehler seines Architekten im Verhältnis zum Auftragnehmer gem. §§ 254, 278 BGB zurechnen lassen.

Quelle: ibr-online.de



Fortbildungen

Übersicht 2. Halbjahr 2017

Informationsveranstaltung zur öffentlichen Bestellung von Sachverständigen

Di. 05.09.2017, 14.00-18.00 h
Kiel, AIK S.-H.
Kosten einheitlich 35,00 EUR

Neue gesetzliche Regelungen zum Bauvertragsrecht für Architekten und Ingenieure

Mi. 06.09.2017, halbtags
Kiel, AIK S.-H.
Kosten einheitlich 50,00 EUR
Dies ist eine Veranstaltung der PANTAENIUS Versicherungsmakler GmbH Kiel, anerkannt von der AIK S.-H. Weitere Einzelheiten finden Sie auf unseren Internetseiten.

Die neue DIN V 18599 als öffentlich-rechtliche Nachweisregel – Schwerpunkt Wohnungsbau

Mi. 13.09.2017, 09.00-16.30 h
Neumünster, Hotel Altes Stahlwerk
Mitglieder 155,00 EUR | Listenzug. 160,00 EUR | Gäste 195,00 EUR

Holzbautag im Rahmen der NORDBAU – In Kooperation mit dem HBZ*Nord

Do. 14.09.2017, 09.15-12.30 h
Neumünster, Holstenhallen
kostenfrei

Grundlagen des Vorbeugenden Brandschutzes

Teil 1: Gesetzl. Grundlagen u. konstruktive Anforderungen

Di. 19.09.2017, 13.00-19.00 h
Neumünster, Hotel Altes Stahlwerk
Mitglieder 150,00 EUR | Listenzug. 155,00 EUR | Gäste 195,00 EUR

Industrieböden aus Beton – „regelfreie einfache“ Platte?

Do. 21.09.2017, 13.00-19.00 h
Kiel, AIK S.-H.
Mitglieder 213,00 EUR | Listenzug. 223,00 EUR | Gäste 263,00 EUR incl. Fachbuch (78,00 EUR)

Kranbahnträger nach DIN EN 1993 (EC 3) – Entwurf, Berechnung und Nachweis

Mo. 25.09.2017, 09.00-16.00 h und Di. 26.09.2017, 09.00-15.00 Uhr
Neumünster, Hotel Altes Stahlwerk
Mitglieder 310,00 EUR | Listenzug. 320,00 EUR | Gäste 390,00 EUR

Barrierefreiheit i.S. DIN 18040

Teil 1: Öffentlich zugängliche Gebäude

Fr. 06.10.2017, 09.00-16.30 h
Neumünster, Hotel Altes Stahlwerk
Mitglieder 165,00 EUR | Listenzug. 170,00 EUR | Gäste 210,00 EUR

Luftdicht – winddicht – dampfdicht?

In Kooperation mit dem HBZ*Nord

Mo. 09.10.2017, 10.00-18.00 h und Di. 10.10.2017, 09.00-13.00 h
Neumünster oder Rendsburg (wird noch bekannt gegeben)
HBZ 305,00 EUR | BGV/AIK 345,00 EUR | Gäste 385,00 EUR
Anmeldung bitte über HBZ* Fax: 0431-53547-77 oder info@hbz-nord.de

Grundlagen des Vorbeugenden Brandschutzes

Teil 2: Rettungswege und Technischer Brandschutz

Di. 10.10.2017, 13.00-19.00 h
Neumünster, Hotel Altes Stahlwerk
Mitglieder 150,00 EUR | Listenzug. 155,00 EUR | Gäste 195,00 EUR

Bauschadenpraxis Freianlagen: Verkehrsflächen auf Bauwerken einschl. Fassadenanschlüsse – Vertiefung

Mi. 11.10.2017, 09.00- 16.30 h
Neumünster, Hotel Altes Stahlwerk
Mitglieder 155,00 EUR | Listenzug. 165,00 EUR | Gäste 195,00 EUR

Öffentliches Baurecht:

Zulässigkeit von Vorhaben in Bebauungs- bzw. vorhabenbezogenen Plänen, §§ 30, 31, 33, 14, 15 BauGB und § 15 BauNVO

Do. 12.10.2017, 09.00-16.30 h
Bad Bramstedt, Tryp by Wyndham
Mitglieder 155,00 EUR | Listenzug. 165,00 EUR | Gäste, 195,00 EUR

Barrierefreiheit i.S. DIN 18040

Teil 2: Wohnungsbau

Di. 07.11.2017, 09.00-16.30 h
Neumünster, Hotel Altes Stahlwerk
Mitglieder 165,00 EUR | Listenzug. 170,00 EUR | Gäste 210,00 EUR

Die neue DIN 4109 – Anforderungen, Berechnungsverfahren und Bauteilkatalog

Do. 09.11.2017, 09.00-16.30 h
Neumünster, Hotel Prisma
Mitglieder 155,00 EUR | Listenzug. 165,00 EUR | Gäste 195,00 EUR



„Weiße Wannen“ – Aktuelle Entwicklungen

Mo. 13.11.2017, 13.00-19.00 h
Kiel, AIK S.-H.
Mitglieder 145,00 EUR | Listenzug. 155,00 EUR |
Gäste 195,00 EUR

Regenwasserbewirtschaftung und Überflutungsschutz

Do. 16.11.2017, 09.00-16.30 h
Bad Bramstedt, Tryp by Wyndham
Mitglieder 145,00 EUR | Listenzug. 155,00 EUR |
Gäste 195,00 EUR

Ausgewählte Themen zur Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen oberhalb der Schwellenwerte

Mo. 20.11.2017, 09.00-16.30 h
Neumünster, Hotel Prisma
Mitglieder 150,00 EUR | Listenzug. 155,00 EUR |
Gäste 195,00 EUR

Öffentliches Baurecht: Wie gehe ich in der Praxis mit dem Bauantrag um?

Di. 21.11.2017, 09.00-16.30 h
Bad Bramstedt, Tryp by Wyndham
Mitglieder 155,00 EUR | Listenzug. 165,00 EUR |
Gäste 195,00 EUR

Grundlagen des Vorbeugenden Brandschutzes Teil 3: Sonderbauten – Ges. Anforderungen und ihre brandschutztechnische Bewertung

Do. 23.11.2017, 13.00- 19.00 h
Neumünster, Hotel Altes Stahlwerk
Mitglieder 150,00 EUR | Listenzug. 155,00 EUR |
Gäste 195,00 EUR

Denkmalgerechte Fassadensanierung

Di. 28.11.2017, 09.00 – 16.30 h
Neumünster, Hotel Altes Stahlwerk
Mitglieder 155,00 EUR | Listenzug. 165,00 EUR |
Gäste 195,00 EUR

Steildachsanieung im Bestandsbau-das „Innen“ bestimmt das „Außen“

**Flachdächer in Holzbauweise – unbelüftet und trotzdem schadensfrei
In Kooperation mit dem HBZ*Nord**

Mi. 29.11.2017, 10.00-17.00 h
Neumünster, Hotel Altes Stahlwerk
HBZ 175,00 EUR | BGV/AIK 205,00 EUR |
Gäste 255,00 EUR
Anmeldung bitte über HBZ* Fax: 0431-53547-77
oder info@hbz-nord.de

Botschaften ins Ziel bringen – Neurologische Kommunikationswerkstatt

Di. 05.12.2017, 09.00-16.30 h
Kiel, AIK S.-H.
Mitglieder 165,00 EUR | Listenzug. 170,00 EUR |
Gäste 210,00 EUR

Das neue Bauvertragsrecht

Mi. 06.12.2017, 14.00-18.00 h
Kiel, AIK S.-H.
Mitglieder 80,00 EUR | Listenzug. 85,00 EUR |
Gäste 105,00 EUR

Öffentliches Baurecht:

Bauleitplanung und Planungshoheit der Gemeinde

Di. 12.12.2017, 09.00-16.30 h
Bad Bramstedt, Tryp by Wyndham
Mitglieder 155,00 EUR | Listenzug. 165,00 EUR |
Gäste 195,00 EUR

„Grundlagen Holzrahmenbau“ für Planer In Kooperation mit dem HBZ*Nord

Mi. 13.12.2017, 09.00-17.00 h
Neumünster, Hotel Altes Stahlwerk
HBZ 175,00 EUR | BGV/AIK 205,00 EUR |
Gäste 255,00 EUR
Anmeldung bitte über HBZ* Fax: 0431-53547-77
oder info@hbz-nord.de

LEHRGANG

6. Sachverständigenlehrgang

15.09.2017 bis 15.12.2017,
jeweils Freitag von 14.00-18.00 Uhr
Kiel, AIK S.-H.
15.09.; 29.09.; 03.11.; 10.11.; 24.11.; 08.12.2017
mündliche Prüfungen 15.12.2017
Mitglieder und Listenzug. 1.100,00 EUR |
Gäste 1.400,00 EUR

Impressum

Herausgeber: Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein, Körperschaft des öffentlichen Rechts,
Düsternbrooker Weg 71 • 24105 Kiel • Tel.: 0431 / 57 06 50 • Fax: 0431 / 570 65 25
E-Mail: info@aik-sh.de • Internet: www.aik-sh.de • Geschäftsführerin und Justitiarin Simone Schmid